

Der Vorsitzende eröffnete die 12. Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungs- koordinierung, begrüßte die Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Ein- ladung zur Sitzung fest. Er bedankte sich beim Schulleiter, Herrn Thomas, für die gute Organisation und die Möglichkeit, vor Ort im Berufskolleg des Kreises in Bonn- Duisdorf zu tagen.

Herr Thomas begrüßte den Ausschuss ebenfalls und stellte die Schule kurz vor. Seit 2020 Europaschule, besuchen rd. 1.800 Schülerinnen und Schüler das Berufskolleg. Die aktuelle Flüchtlingskrise sei eine große Herausforderung, dennoch habe die Qua- litätsanalyse vor drei Wochen sehr gute Ergebnisse ergeben, worauf er sehr stolz sei. Er lud abschließend die Mitglieder des Ausschusses ein, im Anschluss an die Sitzung den frisch sanierten Gebäudeteil F zu besichtigen und sich selbst ein Bild von dem zeitgemäßen Raumstandard zu machen.

Der Vorsitzende bedankte sich bei Herrn Thomas und begrüßte weiterhin den Dezer- nenten Herrn Wagner, die Leiterin des Amtes für Schule, Bildung, Kultur und Sport, Frau Böker, sowie den schulfachlichen Dezenten des Dezernats 45 der Bezirksre- gierung Köln, Herrn Karsten Kloß.

Der Vorsitzende schlug anschließend vor, die Tagesordnung um den Antrag der SPD- Kreistagsfraktion vom 31.08.2023 „Ausbau der PiA – Ausbildungskapazitäten im Rhein-Sieg-Kreis“ zu erweitern, den der Kreisausschuss am 25.09.2023 zur weiteren Beratung in die heutige Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungs- koordinierung verwiesen hat und diesen als Tagesordnungspunkt 2 vor dem Tagesordnungs- punkt Schulentwicklungsplanung zu behandeln. Alle weiteren Tagesordnungspunkte würden sich somit jeweils verschieben.

Dann ließ der Vorsitzende über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Der sachkundige Bürger Edgar Hauer verpflichtete sich entsprechend dem von dem Vorsitzenden vorgeschprochenen Verpflichtungstext zur ordnungsgemäßen Wahrneh- mung seiner Aufgaben als Ausschussmitglied.

Weiterhin wies der Vorsitzende darauf hin, dass die Vorlagen zu den Tagesordnungs- punkten 5.2, 5.3 und 5.4 in der Einladung versehentlich als Mitteilungsvorlagen für den nicht öffentlichen Teil gekennzeichnet seien. Die Verwaltung bittet darum, dies zu entschuldigen.